

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT DES DEUTSCHEN REICHES

DER PRÄSIDENT

BERLIN W 62 · MAIENSTRASSE 1

FERNSPRECHER: 253327

Tgb.-Nr. 61760 40 Bs.
12-41u.21-11

Den 10. September 19 40.

Mit Kurier !

An die

Zweigstelle des Instituts in

A t h e n .

Im Anschluß an meine Schreiben vom 17.6.1940 -Tgb.Nr.5509/40 Bs. - und
15.Juli 40 - Tgb.Nr.5702/40 Bd.--.

Die Zentraldirektion erhält von der American School of Classical Studies at Athens das 3.Heft des Jahrgangs 1940 der Hesperia zugeschickt. Damit ist die Frage aktuell geworden, ob der Buchaustausch mit dem amerikanischen Institut in Athen abgebrochen werden soll oder nicht. Der Abbruch aller Beziehungen, auch des Buchaustauschs, ist unumgänglich, wenn sich die American School als Zweigstelle des Dinsmoore'schen Institutes betrachtet oder dessen Haltung billigt. Ist das nicht der Fall, wie z.B. in Rom, so geht der Buchaustausch natürlich weiter. Es wird daher jetzt notwendig sein, über die Haltung der Amerikaner in Athen Klarheit zu gewinnen.

Zur Frage der dienstlichen Beziehungen der amerikanischen Institute in New York und Athen bitte ich folgende Angaben zu beachten:

- 1) Minerva 1937, S.933, Nr.28 Archäologische Schulen in Athen, Bagdad etc. Dagegen S. 53: American School of Classical Studies at Athens: Erhalten zum Teil durch Beiträge von 48 amerik.Universitäten u."Colleges".
- 2) "Instituts nationaux à l'Etranger", Repertoire etc., S.45: American School of Classical Studies at Athens, Organisation: Institution libre rattachée à l'Archaeological Institute of America, und S. 120: Archaeological Institute of America. Organisation: ...L'Institut a fondé et entretient des écoles archéologiques à Athènes, Bagdad, Jerusalem etc.

